



# Fluchtpolitische Wahlprüfsteine 2020

## Fragen an die Kölner OB-Kandidat\*innen und Parteien

Das Bündnis „Köln zeigt Haltung“ fordert von den gewählten Vertreter\*innen unserer Stadt eine klare Haltung zu Fragen der Solidarität und des gleichberechtigten Miteinanders in Köln. Deshalb möchten wir Ihnen für die Kommunalwahl am 13. September 2020 unsere fluchtpolitischen Wahlprüfsteine mit auf den Weg geben.

**Wichtiger Hinweis für die Beantwortung der Wahlprüfsteine:** Bitte beachten Sie, dass die Antwortlänge 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht übersteigen darf. Lediglich bei Wahlprüfsteinen, die aus zwei separaten Fragen bestehen, ist eine Antwortlänge von 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zulässig.

### 1. Haltung gegen Rechts zeigen

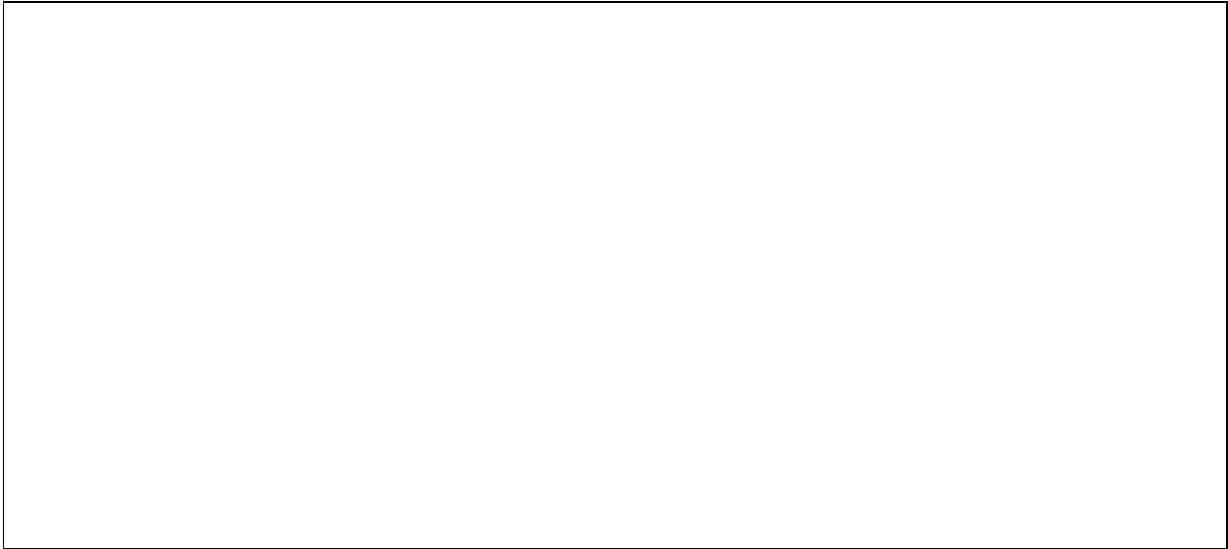
Flucht nach Europa und Einwanderung werden von Rechts skandalisiert und kriminalisiert. Wie werden Sie Rufen nach Abschottung und Abschreckung konkret entgegentreten?

### 2. Migration als Normalität anerkennen

Migration ist eine Realität moderner Gesellschaften. Gesellschaftliche Teilhabe darf nicht erst mit der Aufenthaltserlaubnis beginnen. Wie wollen Sie die Teilhabe von Asylsuchenden, Geduldeten und Menschen ohne Papiere ermöglichen?

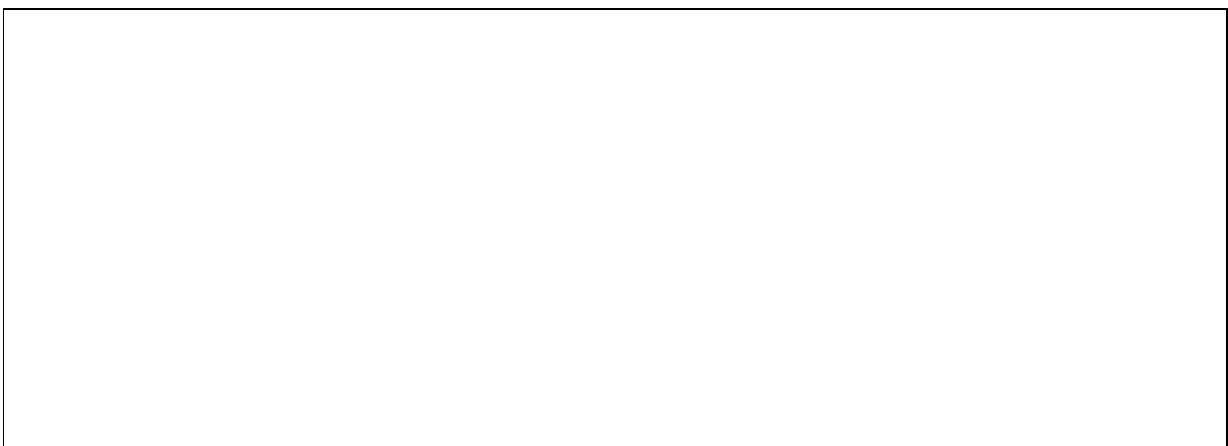
### **3. Aufnahme- und Aufenthaltspolitik weiterentwickeln**

Die bisherige menschenrechtsorientierte Aufnahme- und Aufenthaltspolitik der Stadt Köln begrüßen wir. Wie planen Sie diese weiterzuentwickeln? Werden Sie sich zudem für die Ausweitung der freiwilligen kommunalen Aufnahme einsetzen?



### **4. Bleibeperspektiven schaffen**

Die 2019 in Kraft getretenen Verschärfungen im Aufenthaltsrecht erschweren Menschen mit Duldung systematisch die Chance auf einen gesicherten Aufenthalt. Wie werden Sie aufenthaltsrechtliche Spielräume nutzen, um den Betroffenen über das bestehende Bleiberechtsprojekt hinaus eine Bleibeperspektive zu geben?



## **5. Kirchenasyl schützen**

Mit dem Kirchenasyl kommen die Kirchen ihrer ethischen Verantwortung nach. Werden Sie sich aktiv für die Stärkung des Kirchenasyls einsetzen? Und wenn ja, wie?



## **6. Menschenwürdiges Wohnen ermöglichen**

Viele geflüchtete Menschen leben in Köln immer noch in Gemeinschaftsunterkünften. Wie garantieren Sie die Erstellung und Umsetzung von Konzepten für verpflichtende Qualitätsstandards und Gewaltschutzmaßnahmen? Wie unterstützen Sie geflüchtete Menschen bei der Wohnungssuche?



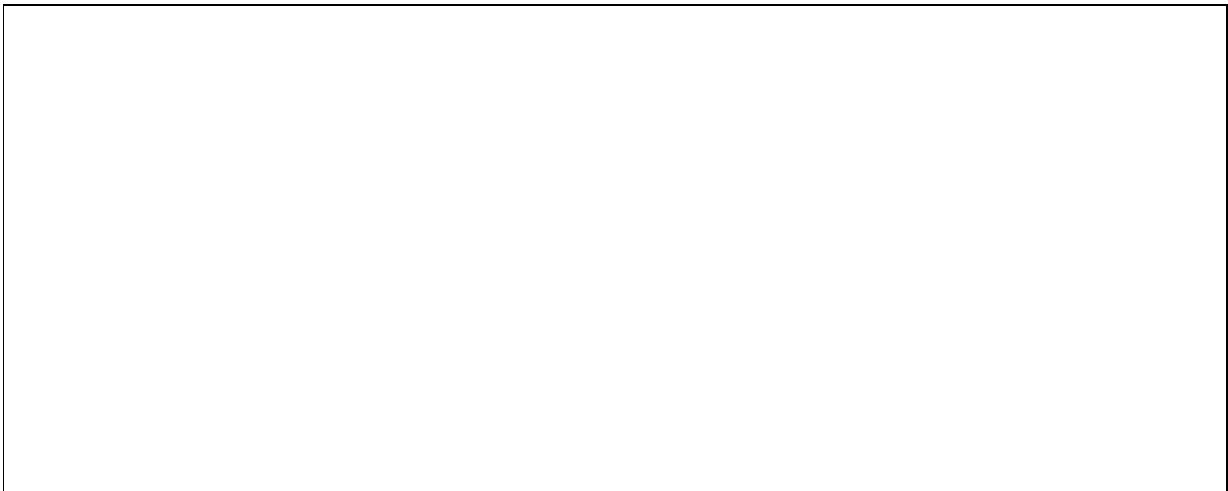
## **7. Bildungsgerechtigkeit schaffen**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie verdeutlichen die ungleichen Bildungsmöglichkeiten (Internetzugang, technische Ausstattung, Lernorte). Wie wollen Sie dafür sorgen, dass der Zugang zu Bildung für alle Kinder und Jugendlichen gewährleistet ist?



## **8. Ausbildung und Arbeit ermöglichen**

Arbeit ist ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Wie wollen Sie sich dafür einsetzen, dass allen in Köln lebenden Menschen der Zugang zu Arbeit und Ausbildung ermöglicht wird (Ausbildungsduldung, Arbeitserlaubnis)?



## 9. Gesundheitsversorgung gewährleisten

Der Zugang zu und die Qualität von Gesundheitsversorgung hängt vom Aufenthaltsstatus ab. Gerade angesichts der Pandemie wird die Notwendigkeit eines gleichen Zugangs für alle noch einmal deutlich. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass allen Patient\*innen die gleiche medizinische Behandlung zukommt? Und wenn ja, wie?

## 10. Abschiebung abschaffen, Rassismus bekämpfen

Die zunehmende Entrechtung Schutzsuchender führt zu deren Kriminalisierung und Illegalisierung und Abschiebung. Damit werden rassistische Tendenzen in der Gesellschaft gestärkt und der Boden für rechtes Gedankengut bereitet. Nur eine entschlossene Haltung gegen Ausgrenzung und Abschottung kann dem entgegenwirken. Wie zeigen Sie Haltung für ein weltoffenes und solidarisches Köln?



**KÖLN ZEIGT HALTUNG** ist ein breites und buntes Bündnis aus der Kölner Stadtgesellschaft, das 2018 ins Leben gerufen wurde und sich konsequent für die Menschenrechte Geflüchteter einsetzt.  
[info@koelnzeigthaltung.org](mailto:info@koelnzeigthaltung.org)